

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 222.

Montag den 21. September

1868.

Bekanntmachung.

Control-Versammlungen pro 1868 betr.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften, sowohl der Reserve als Landwehr des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne, wie folgt statt:

am 23. October cr. Nachmittags 3 Uhr

für diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben A. bis einschließlich F. anfängt;

am 24. October cr. Vormittags 9 Uhr

für diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben G. bis einschließlich O. anfängt;

am 24. October cr. Nachmittags 3 Uhr

für diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben P. bis einschließlich Z. anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen müssen ebenfalls erscheinen.

Besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve und Landwehr, um zu diesen Control-Versammlungen zu erscheinen, erfolgt nicht, sondern dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, den 14. September 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Erneuerung der Gewerbescheine zum Gewerbebetriebe im Umherziehen pro 1869 betreffend.

Die Bestimmung im §. 10 des Hausir-Regulativs vom 23. April 1824, wonach von den Personen, die ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, die Erneuerung ihrer Gewerbescheine für das nächste Jahr wenigstens 3 Monate vor dem Schlusse des laufenden Jahres bei der Bürgermeisterei ihres Wohnorts nachzusuchen ist, bringe ich mit dem Bemerken in Erinnerung, daß es im eigenen Interesse der beteiligten Gewerbebetreibenden liegt, den vorgeschriebenen Anmeldungsstermin (1. October) pünktlich einzuhalten, da im Falle der Versäumnis die Betreffenden es sich selbst beizumessen haben, wenn sie beim Jahreschlusse noch nicht im Besitze der nachgesuchten Gewerbescheine sich befinden und dadurch an der Fortsetzung ihres Gewerbebetriebes gehindert werden.

Gleichzeitig mache ich zufolge Verfügung Königlicher Regierung hierselbst ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die für 1868 ausnahmsweise bewilligt gewesenen Vergünstigungen für 1869 nicht zugestanden werden.

Wiesbaden, den 16. September 1868.

Der Bürgermeister.

Kauz.

Bekanntmachung.

Montag den 21. 1. Mts. Morgens 9 Uhr soll die Versteigerung Taunusstraße Nr. 23 dahier fortgesetzt werden. Insbesondere kommen zum Ausgebote: eine Stand- und eine Laden-Uhr, eine Nähmaschine für Sattler und Schuhmacher, diverse Lederwaaren, namentlich neue Taschen, Koffer 2c., Kleider, ein Apparat zur Fabrikation von Eau de Cologne, Parfümerien, Cognac, Cigarren, eine Parthie neue leere Eau de Cologne- und Parfümerie-Fläschchen, diverse Tische, Stühle und eine vollständige Ladeneinrichtung 2c. 2c.
Wiesbaden, den 17. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17648 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden im städtischen Walddistrict Kohlheck
150 Stück gemischte Wellen,
10 „ schälene Gerüstbölzer,
50 „ buchene Baumstützen
meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 19. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. dieses Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk 2c. Mezgergasse Nr. 24 gegen Baarzahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, den 17. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17649 Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 23. d. Mts. Morgens 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse der dahier verstorbenen Fräulein Petronella Marie Beegens aus dem Haag verschiedene Mobilien, namentlich zwei vollständige, sehr gute Betten mit eichenen Bettstellen und Sprungfederrahmen, ein eichener Spiegelschrank, ein tannener Schrank mit 8 Thüren, eine Weißzeug-Presse mit Schrank, eine Pendule, eine eiserne Bettstelle und noch sonst mancherlei Haus- und Küchengeräthe in dem Hause Taunusstraße Nr. 3 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 19. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17718 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Ludwig Unkel Wittwe in ihrer Behausung, Mezgergasse Nr. 27 dahier: fünf Pferde, ein- und zweispännig gefahren, drei Sommer- und einen Winter-Wagen, drei Schlitten nebst vollständigem Schlittengeschirre, sechs Paar ein- und zweispännige Chaisengeschirre, einen Fuhrwagen, ein Pflug, eine Egge, eine Kelter 2c., sodann drei Paar Fensterläden, Sandsteine und eichenen Bauholz u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, den 17. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17561 Coulin.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle werden an Sonn- und Feiertagen in der

Regel nur ganz dringende Abfertigungen und zwar mit Ausschluß der Zeit des öffentlichen Gottesdienstes zugelassen.

Wiesbaden, den 18. September 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter und eine Wärterin gesucht. Zu tragende, ledige Personen, wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 18. September 1868. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Arbeits-Vergebung.

Wittwoch den 23. d. M. Mittags 12 Uhr wird die Pflasterung einer Rinne im hiesigen Ort, veranschlagt zu 85 fl., auf hiesigem Rathhause wenigstnehmend vergeben.

Erbenheim, den 17. September 1868.
155

Der Bürgermeister.
Born.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. September l. Js. Morgens 8 Uhr läßt Frau S. Schmidt Wittwe dahier, verzugshalber, in ihrer Behausung: 1 Tafellavier, 2 vergoldete Stand-Uhren, Mobilien, Haus- und Küchengeräthe aller Art gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Nieder-Walluf, den 17. September 1868.
17652

Der Bürgermeister.
Hofmann.

Notizen.

Heute Montag den 21. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Uhren, einer Nähmaschine, Lederwaaren, Parfümerien, Tischen, Stühlen, einer Ladeneinrichtung, Taunusstraße 23. (S. heutiges Blatt.) Versteigerung von Holz- und Polstermöbel u. der Frau Procurator Dr. Lang, Emserstraße 4. (S. Tgbl. 221.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Anfertigung von Repositoren, in dem Bureau I. des Amtsgerichts. (S. Tgbl. 220.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der der Wiesbadener Aktienbierbrauerei-Gesellschaft zustehenden Immobilien, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 221.)

Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung von 20 Stück Aktien der Aktienbierbrauerei-Gesellschaft zu Nassau, im Dern'schen Hause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 221.)

Paulinenstift.

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände ist noch Montag und Dienstag geöffnet.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Das Comité.

Die Dampffärberei und Druckerei

von C. Meyer in Höchst a. M.

empfiehlt sich bei der diesjährigen Herbst-Saison in den bekannten Arbeiten in der Färberei und Druckerei. Das neueste in Gold- und Silberdruck ist der Musterkarte beigelegt. Commissions-Aannahme bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 14.

17666

Ein nur wenig gebrauchtes Sopha nebst 6 Polsterstühlen sind zu verkaufen Adolphstraße 4, Parterre rechts.

17666

Abonnement auf alle Zeitschriften,

Musterzeitungen u. s. w., rasch und billig durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

475

(J. Greiß), Langgasse 27.

Tanz-Unterricht.

Einem geehrten Publikum hiermit zur Anzeige, daß der erste Coursus meines Unterrichts in den ersten Tagen k. Monats beginnt.

Baldgefällige Anmeldungen zu dem Unterricht werden entgegengenommen in meiner Wohnung, Emserstraße Nr. 22 (Schwalbacherhof). Der Unterricht wird in dem Himmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8, abgehalten.

17713

Ph. Schmidt, Musiker & Tanzlehrer.

J. Werner, Frotteur, wohnt Herrnmühl-
gasse 4. 17413

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Schulgasse 5.

17261

A. Meier, Kaminfeger.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden

Langgasse 2, Ecke der Langgasse und des Michelsbergs.

17080

A. Harzheim.

Pumpenmacher Jacob wohnt Friedrichstraße
No. 32. 17031

Mr. G. Linck will resume his courses of English-German and German-English lessons on Thursday the 1st of October. — **Adress:**
Badehaus zum schwarzen Bock, Kranz-Platz 12. 17646

Ein **Porterloge-Abonnement** (Vordersitz) wird Familienverhältnisse wegen abgegeben. Näheres bei

Buchbindermeister **J. Setterich, Langgasse 20.** 17675

In derloge 10 ersten Ranges ist ein halber Platz abzugeben. Näheres
Adolphstraße 3. 17673

Ein viertel Abonnement zweier Plätze der 1. Ranggalerie nebeneinander
sind abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 17693

Baldenecker (vorräthig) bei Photograph **Hering.** 17719

Die Hälfte eines Platzes der 1. Rangloge ist abzugeben. Näheres Emser-
straße 7. 17310

Zwei halbe Plätze der ersten Rangloge sind zu verkaufen Frankfurterstraße
No. 15. 17610

Ein halber Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben Adelheidsstraße 6. 17075

Biesenbirnen sind zu verkaufen Saalgasse 2. 17720

Kapellenstraße 5 sind **Biesenbirnen** per Kumpf 10 kr. und Äpfel per
Kumpf 6 kr. zu verkaufen. 17700

Ein neues **Kanape** steht billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 17708

Zwei vergoldete **Spiegel**, zwei Pfeilertischen, drei Fenstergallerien
nebst Gardinenknöpfe, alles noch neu, sind billig zu verk. Näh. Exp. 16953

Feuerwehr.



die gesetzliche Strafe.

Montag den 21. September Nachmittags 4 Uhr werden nachverzeichnete Abtheilungen zu einer Uebung in den Acciseamts-Hof eingeladen: die Mannschaft der Spritze Nr. 3, des Feuereimertransports, sowie die vier Compagnien der Wasserreicher. Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, verfällt in

Um Unzuträglichkeiten vorzubeugen, sind die Abzeichen zu tragen.

Wiesbaden, den 16. September 1868.

Der Commandant der Feuerwehr: Chr. Zollmann.



Markt 7.

§

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, Turbot, frisch geräucherte Bückinge zum Rohessen und Backen etc.

Spielfest

im Fröbel'schen Kindergarten.

Mittwoch den 23. d. Mts., präcis 3 Uhr Nachmittags anfangend, feiern die Kinder unserer Anstalt ihr diesjähriges Spielfest im

Saalbau Schirmer.

Die verehrten Eltern unserer Kinder, sowie alle Freunde und Freundinnen Fröbel'scher Kindergärten werden hiermit zum Besuche dieses kleinen Festes auf's freundlichste eingeladen.

Dr. August Petsch. 17712

Heute Abend Spansau

bei Georg Weidig, Kirchgasse 12. 17707

Restauration Poths.

Von heute Abend 7 Uhr an

Spansau.

17708

Couverts

17697

in allen Größen, besonders solche im Francoconvertformat von 2 fl. an per 1000, empfiehlt

L. Blach, Webergasse 13.

Ein großer, zweithüriger Schrank mit Fächer und Schubladen versehen, sowie eine starke Pianino-Kiste sind billig zu verkaufen Adolphstraße 4, Parterre rechts. 17666

Ein Zimmeterteppich, ein Thermometer, drei zweithürige Kleiderschränke, zwei Küchenschränke, eine Wiege, ein Kinderstuhl, beide von Mahagoni, sind zu verkaufen, ebenso ein großer Kasten, um Betten aufzubewahren, Emserstraße 24 bei Frau Rosenfeld im Hinterhause. 17681

Röderallee 8 sind mehrere Sorten gepflückte Äpfel im Walter, sowie Pese-äpfel der Kumpf zu 4 Kreuzer zu haben. 17669

Eine Commode ist zu verkaufen Lehrstraße 8.

17667

Eine noch sehr gute nußbaumene Bettstelle steht zu verkaufen bei Schreiner Gudenius, Webergasse 41. 17691

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
empfehl't sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von
36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-
lederne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische
Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich
nachträglich die ergebene Anzeige, daß sich mein Gold- und Silber-
arbeiter-Geschäft wie feither in dem alten Geschäftslocal, Markt-
straße 20, vis-à-vis dem Palais unverändert weiter befindet.

Zugleich empfehle ich meine Gold- und Silberwaaren nebst alle
in dieses Gold- und Silberarbeiter-Fach einschlagende Artikel.

Reparaturen jeder Art in Gold und Silber werden pünktlich
und reell besorgt.

Wilhelm Engel junior, Bijoutier,
vormals C. Friedr. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter,
17176 20 Marktstraße 20.

Winter-Hutformen

sind soeben billigst eingetroffen bei **Chr. Maurer, Langgasse 2. 495**

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten
Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Geräucherten Lachs,

„

Aal

empfehlen **J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 17433**

Neue Möbel, als: Bettstellen, 2 Kommoden und einen einthürigen Kleider-
schrank sind billig zu verkaufen bei

Schreiner **Denster, Friedrichstraße 30, Hinterhaus. 17102**



Ein zweiflügeliger, noch gut erhaltener Wagen mit Sommer-
und Winterverdeck und ein- und zweispänniger Einrichtung ist
billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 2
im 3. Stock. 15992

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich feinen, tragbaren
Obstsorten und Trauben angelegter Garten mit kleinem Gartenhaus ist zu
verkaufen. Näheres Expedition. 15877

Eine Hecke mit Kanarienvögel ist zu verkaufen Kirchgasse 20. 17499

Die neuesten schwarzen und farbigen Seidenstoffe, sowie die neuesten Herbst- und Winterstoffe zu Damenkleidern und Jacken empfiehlt

17468

August Jung, Wilhelmstraße.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Französischen und englischen Unterricht erteilt

17477

Peter Luft, Mehrgasse 15.

Einrahmen von: Bildern, Photographien, Spiegel, Brantkränzen, Hansfegen, Diplomen etc. empfiehlt billigst

534

Carl Jäger, Langgasse 16.

Kimmels Lokal, Kirchgasse 8.
Frischer Aepfelmost. 17630

Schöne Mantel- und Säulenöfen etc. empfiehlt

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Ofenpußer Jacob wohnt Friedrichstraße No. 32. 17011

Kirchgasse 37 im Hinterhause sind gepflückte Aepfel zu 6 fr., und schöne Wiesenbirnen zu 8 fr. zu haben. 17462

Ein Acker am Walkmühlweg, welcher sich zu einem Garten eignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17564

Michelsberg 24 werden alle Maschinensteppereien, sowie Kleider angefertigt und schnell und billig besorgt. 17564

Große und kleine Fässer sind zu verkaufen bei H. Schünemann, Neugasse. 17575

Einige großblättrige 5 und 6 Fuß hohe Cactus sind zu verkaufen Römerberg Nr. 20. 17484

Louisenstraße 7 ist ein Klavier für 70 fl. zu verkaufen. 15980

Ofenpußer Wedesweiler wohnt Webergasse 39. 17371

Muhrkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, sehr stückreich, treffen gegen Ende d. Wts. per Schiff in Viebrich für mich ein. Reelle Bedienung, Preise billigst. **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feix, Geisbergstraße 2, und Carl Jäger, Langg. 16. 17110

Tafeltrauben, frisch vom Stock, sind zu haben Heidenberg 18. 17599

In Mainz, Stadthausstraße 22 neu,
sind wegen Mangel an Raum verschiedene gut erhaltene Möbel äußerst billig
zu verkaufen. 17512

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachsdruck

empfehle in schöner Auswahl.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Ein großes Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen
Hainertweg 7. 16201

Mainzerstraße 20a ist ein Porzellanofen zu verkaufen. 17516

Für die Brandbeschädigten No 09 zc. ging bei der Exped. d. Bl. ferner ein: Von
Hrl. R. St. 1 fl. 45 kr.

Tages-Kalender.

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstags-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 21. September.

Prüfung der einjähr. Freiwilligen
Morgens 8 Uhr: im Schwalbacher Hof.
Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Preis-
schießen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Feuerwehr.

Nachmittags 4 Uhr: Übung der Mann-
schaft der Spritze Nr. 3, des Feuer-
Eimer-Transports und der 4 Compag-
nien der Wasserreicher, in dem Accise-
amts-hofe.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Locale
des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Montag: Die Unglücklichen,
Luftspiel in 1 Akt nach Kob-bue von
L. Schneider. Hierauf: Doctor Peschke.
oder: Kleine Herren. Posse mit Ge-
sang in 1 Akt von D. Kalisch. Musik
von A. Conradi. Zum Schluß: Vor-
träge, Schwedische Quartett-Sänger.

Frankfurt, 18. September.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	48	— 50
Preuß. Friedb'or	9	58	— 59
Dukaten	5	36	— 38
Engl. Sovereigns	11	54	— 59
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel = Course.

Amsterdam	100 1/2 B.
Berlin	105 B.
Edin	104 3/4 G.
Hamburg	87 1/2 88 1/2 B.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 3/4 G.
Wien	103 1/2 B. 102 1/2 G.
Disconto	3 1/2 G. (mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. G. Sellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (I. Beilage zu No. 222) 21. September 1868.

Kochbücher,

als: „Supp“, Gemüß“ und Fleisch“, geh. 54 kr., dasselbe geb. 1 fl. 12 kr.;
Davidis Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 15 kr.; Schünemann, Frankf. Kochbuch,
eleg. geb. 2 fl. 42 kr. und viele andere stets vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiß).



Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere Mitglieder, daß Sonntag
den 20. und Montag den 21. September, jedesmal Nachmittags
ein kleines

Preisschießen

abgehalten wird.

Der Vereinsdiener hat die Liste zum Einzeichnen. Der Vorstand. 477

Meine preisgefrönte Kochherde in Auswahl empfehle

17243 L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Zurückgesetzt:

eine große Parthie Damenstiefel in schwarzem Lasting, zum Schnüren und
mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl.
12 kr. bis 2 fl. 48 kr.;

ferner Herrenzugstiefel mit und ohne Doppelsehlen von 4 fl. 30 kr. an;

halb hohe Schaftstiefel das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 kr.;

ganz hohe, mit Doppelsehlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Zug- und Schaftstiefel für Knaben, äußerst billig;

Kinderschuhe von 24 kr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in
Wintersehnen aller Art, sowie vollständige Auswahl in Gummischuhen
jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die bil-
ligsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580 J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

Ruhrer, Ofen- & Schmiedekohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 17352

Die eben so reiche als interessante Gemälde-Sammlung des Malers und Professors Herrn Runtt dahier, naturgetreue und künstlerisch ausgeführte Darstellungen aus Rom, Neapel, Nizza, Palermo &c. enthaltend, ist zum Verkaufe ausgestellt und kann täglich von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr, Bahnhofstraße Nr. 12, Parterre rechts, in Augenschein genommen werden. Auch ist daselbst ein sehenswerther gestickter Teppich aus dem Mittelalter aufgestellt.

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbflein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Benachrichtigung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mein

Magazin in Herden und Oesen &c.

in mein Vorderhaus verlegt habe, und bitte bei Bedarf um gefällige Abnahme derselben unter bekannter Garantie.

Wiesbaden.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 17242

Zu verkaufen ein Wohnhaus in dem neuerbauten Stadttheil, südlich der Rheinstraße; dasselbe enthält drei Stagen, einen geräumigen Anbau nach dem Hofe, eine große Veranda, Gas- und Wasserleitung, Waterclosets, Speiseaufzug &c. Näheres Expedition. 17609

Kirchgasse 20. Ausverkauf

von schönen Tisch- und Wandlampen, Bronze-, Ebon- und Eichenholzwaren zum Fabrikpreis. 16668

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen von

H. Vogelsberger,

17221

vormal's Günther Klein.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß in den ersten Tagen ein Schiff Ruhrkohlen bester stückreicher Qualität in Diebrich für mich eintreffen wird und nehme ich Aufträge darauf, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung entgegen.

A. Brandscheid,

17611

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Mehrere Kanarienvögel sind zu haben Römerberg 22. 17603

Gesucht.

Es wird ein **Land- oder Stadthaus**, in der Nähe des Curhauses oder dem neuen Theil der Stadt gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man mit Angabe des Preises unter dem Buchstaben V. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 17706

Wegen Wohnortsveränderung steht eine **Herrschaftswohnung**, 10 Minuten von Eltville, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter günstigen Bedingungen ganz zu vermieten. Näh. Exped. 14436

Billige Gelegenheit!

Um meinen demnächstigen Umzug zu erleichtern, habe ich eine große Parthie schöner **Porzellanfachen** von den billigsten bis zu den feinsten zurückgesetzt. Ebenso auch feuerfeste **Kochgeschirre** u. dgl.

J. P. Hastert, Porzellanmalerei,
16393 11 Ellenbogengasse 11.

Corsetten & Crinolinen

in reicher Auswahl zu billigen Preisen angekommen.

495 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Schirmertabak das Pfundpaquet 32 Kreuzer bei
J. Haub, Mühlgasse. 17157

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,

empfehl: **Stein- und Holzbohlen**, ganzes und kleingemachtes **Holz**, **Schindeln**. Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt. 16679

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656 **L. Link**, Glaser, Steingasse 31.

Es wird ein Kind in gute Pflege genommen. Näheres Exped. 17554

Eine tüchtige Wärterin wird des Nachts zu einem Kranken gesucht. Näheres in der Expedition. 17641

Ein Mädchen sucht sogleich Monatsstelle. Näh. Dambachthal 8. 17709

100 fl. Belohnung

Demjenigen, der mir Angaben machen kann, welche zur Entdeckung des Diebes führen, der in der Nacht vom 1. auf den 2. d. Mts. bei mir gestohlen hat. **A. Tillmann**. 17704

Eine weiße **Katze** hat sich verlaufen. Wer dieselbe Goldgasse 14 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 17702

Verloren wurde am Freitag vom Theater an durch die Spiegelgasse bis an den Kranzplatz ein kleiner, rother **Shawl**. Gegen Belohnung abzugeben im Badhause zum Engel. 17716

Verloren wurde am Freitag Vormittag von einem Dienstmädchen in der Wegberggasse, Marktstraße oder im Graben bis zu Hrn. Kaufmann Nitzel ein **Häufthalerstein**. Dem Wiederbringer 1 fl. Belohnung in der Exp. 17678

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag nach dem Bierstadter Felsenkeller hin oder zurück eine **Stickeret**. Man bittet um Abgabe in der Expedition gegen Erkenntlichkeit. 17664



Gesucht.

- Zwei gutempfohlene Mädchen, welche wegen Abreise ihrer Herrschaft entlassen werden, suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. in der Expedition. 17661
- Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen ist, sucht auf October einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres Adolphstraße 4, Parterre. 17665
- Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres in der Expedition. 17654
- Ein tüchtiges, braves Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 17694
- Es wird eine gesunde Schenkamme (Mädchen oder Frau) gesucht. Näheres Stiftstraße 6. 17695
- Ein reinliches Mädchen wird zur Hilfe der Köchin gesucht, wobei es das Kochen erlernen kann. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 17692
- Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Exp. 17689
- Ein braves, solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, wird auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Exped. 17699
- Eine anständige Person von gesetztem Alter, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf 1. October eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 17701
- Eine Köchin wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 17660
- Ein braves Mädchen von 16–20 Jahren wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 17637
- Ein braves Mädchen wird für Auswärts gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 17637
- Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht Banggasse 11. 17631
- Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 17566
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 17608
- Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht große Burgstraße 2. 17645
- Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Banggasse 31. 17628
- Eine gesetzte Person, welche bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. October gesucht. Näh. Exped. 17624
- Eine brave Köchin von gesetztem Alter, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. October gesucht Faulbrunnensstraße 11. 17388
- Saalgasse 20 wird ein reinliches Mädchen sofort in Dienst gesucht. 17485
- Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhanse. 17227
- Kl. Burgstraße 10 kann ein ordentl. Dienstmädchen sogleich eintreten. 17671
- Rheinstraße 18, Hinterhaus, wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 17655
- Ein Kinderädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Nerostraße 48, 1. Etage. 17642
- Ein ordentliches, williges Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Michaelsberg 1 im Laden. 17676
- Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Adolphstraße 6. 17685
- Eine russische Familie wünscht eine junge anständige Bonne, die französisch und deutsch spricht, zu Kindern und könnte der Eintritt sofort erfolgen. Näh. beim Portier im „Bären“. 17710
- Ein braves Mädchen, von der Herrschaft empfohlen, kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 17714

Eine Köchin

welche der Küche selbstständig vorzustehen fähig ist, findet in einer Restauration alsbald Engagement. Näheres in der Expedition. 528

Gesucht wird ein tüchtiges reinliches Küchenmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Expedition. 17717

Für Schneider!

Gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 17615

Ein gewandter Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 17633

Ein junger Mann, welcher serviren kann, sucht eine Stelle als Diener und geht auch mit auf Reisen. Näheres Expedition. 17659

Ein starker Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 17663

Ein Diener in mittleren Jahren, welcher mit der Pflege von Kranken sehr vertraut ist, und der die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht wegen Ablebens seines Herrn eine andere Stelle. Näheres Friedrichstraße 40, Parterre. 17668

Ein junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Kellner oder Diener. Näheres Expedition. 17479

Ein Laufbursche von ca. 18 Jahren wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 17569

Ein in allen Arbeiten gewandter Gärtner sucht als solcher Beschäftigung. Näheres Mühlgasse 11 im Hinterhaus. 17584

600—800 und 1000 fl. sind auszuleihen. Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 17538

1600 Thaler werden auf liegende Güter und erste Hypothete ins hiesige Amt zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17684

4000 fl. werden gegen doppelte Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 17715

Zu miethen gesucht

werden für den Winter 3 möblirte Zimmer mit Küche, Sommerseite, nicht weit vom Schillerplatz. Offerten mit Preis-Angabe unter B. v. L. franco Homburg poste restante. 17578

Es wird ein Logis im Preise von 70—100 fl. für stille Leute auf 1. October zu miethen gesucht. Näheres Exped. 17532

Ein junger Mann von 18 Jahren sucht in einer respectablen Familie Wohnung und Verköstigung. Offerten bittet man bei Herrn Gustav Wolfer 8, Rheinstraße 16, abzugeben. 17553

Gesucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October. Näh. Expedition. 17656

Es wird zum 1. October eine möblirte Wohnung mit 6 geräumigen Stuben, 10 Herrschaftsbetten, einem Kinder- und zwei Leutebetten, nebst Küche, Mansarde, Waschküche und durchaus mit Vorfenstern und guten Oefen zu miethen gesucht. Offerten unter der Adresse: Eltville am Rhein bei Fr. Osterrieth, Wohnung No. 1. 17651

Eine gut möblirte lustige Wohnung, enthaltend 5 geräumige Zimmer mit Küche u. in der Taunus-, Wilhelm- oder Sonnenbergerstraße für eine Miethe von 80 fl. per Monat wird vom 1. October gesucht. Näheres unter K. G. in der Expedition d. Bl. 17711

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird in der Wilhelmstraße oder sonst in der Nähe der Kurfaul-Anlagen eine warme, möblirte Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, von 4 bis 5 zusammenhängenden Zimmern, Küche in demselben Stockwerk und Zubehör, nebst vollständiger Einrichtung zu eigener Wirthschaft. Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. unter Lit. Z. Z. abgeben. 17705

Eine Schreinerwerkstätte wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 17667

Ein guter Keller wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 17632

Es wird ein trockener Raum zu miethen gesucht, um Möbel aufzubewahren. Näheres Expedition. 17681

Adelhaidstraße 16 ist eine sehr freundliche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, 2 Mansardzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres ebendaselbst. 17658

Adolphstraße 16 im obersten Stock ist eine aus 6 Zimmern mit Zubehör bestehende Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 17417

Faulbrunnenstraße 1, 3. St., ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17246

Faulbrunnenstraße 7, 2 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17586

Friedrichstraße 4 Bel-Etage ist ein gut heizbares, hübsch möbl. Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 16397

Friedrichstraße 7 Bel-Etage, Sonnenseite, sind vom 1. October an möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 17588

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Kirchgasse 25 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17490

Leberberg 2 untere Etage sind 6 Zimmer mit Küche, herrschaftlich möblirt, mit neuen Berliner Porzellan-Ofen zum eignen Haushalt, vom 1. October an für den Winter zu vermieten. 17572

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Mühlgasse 13, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 17683

Nerostraße 15 (Sonnenseite) 1. Stock sind zwei schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 17703

Oranienstraße 8 ist auf 1. October ein schönes Parterre-Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres Oranienstraße 2 im 3. Stock. 17434

Rheinstraße 23 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 17696

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage ist ein oder auch mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 17662

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

Ein möblirtes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 16878

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17009

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermiethen. Näh. in der Exped. 15932

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermiethen. Näheres Expedition. 17177

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Zwei reitliche Arbeiter können Schlafstellen, sowie auch Kost auf gleich erhalten Schachtstraße 8, Parterre. 17721

Saalgasse 28 können 1—2 reitliche Leute schönes Logis haben. 17672

Schillerplatz 3 ist eine Abtheilung Keller zu vermiethen. 17520

Neroststraße 15 ist ein Keller zu vermiethen. 17647

Ver spätet! Der Bruder Herz soll leben, der Fritz Ruppert daneben, der schöne August dabel, hoch leben sie alle Drei.

Von einer Bekannten. 17686

Danksagung.

Allen Denen, welche meinem nun in Gott ruhenden Gatten während seinem langen Leiden so hilfreich zur Seite standen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, aber ganz besonders dem barmherzigen Bruder Remigius, der ihn bis zu seinem Ende so unermüdet pflegte, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

17391

Die trauernde Gattin:

S. Schenermann.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. April, dem Schneider Johann Friedrich Kramer von Sonnenberg eine L., N. Elisabeth Franziska Friederike. — Am 2. August, dem Ingenieur Friedrich Wilhelm Klappert dahier eine L., N. Karoline Wilhelmine Sophie. — Am 9. August, dem Schneider Johann Friedrich Moll von Gemünden, Kreis Frankenberg, Reg.-Bez. Cassel, eine todte L. — Am 10. August, dem Rentner Ernst Gustav Erdmenger von Saarbrücken ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 11. August, der led. Charlotte Jäger von Biebrich eine L., N. Elisabeth Georgine. — Am 22. August, dem h. B. u. Schuhmacher Johann Georg Christian Ernst eine L., N. Marie Elisabeth Wilhelmine. — Am 23. August, dem h. B. u. Todtengräber Ludwig Gerlach eine L., N. Elisabeth Philippine Katharine Karoline Friederike Magdalene. — Am 23. August, der Elisabeth Kraus, verm. Schäfer, von Steinebach, A. Selters, ein S., N. August Georg Albert. — Am 25. August, dem h. B. u. Gastwirth Emil Weiss ein S., N. Gerhard Wilhelm. — Am 28. August, dem Schuhmacher Anton Weyand von Montabaur ein S., N. Karl Joseph Ludwig. — Am 30. August, dem h. B. u. Hutmacher Johann Georg Mödel ein S., N. Eduard Wilhelm. — Am 31. August, dem Schreiner Georg Jakob Braun von Schweglingen ein S., N. Franz Philipp Karl. — Am 1. September, dem Bedienten Heinrich Friedrich Raab von Schwanheim ein S., N. Karl Mathias. — Am 1. Sept., dem Tagelöhner Johann Philipp Kib von Oberjossbach eine L., N. Anna Marie Karoline Katharine. — Am 4. Sept. dem h. B. u. Friseur Heinrich Wilhelm Ludwig Adolf Joost ein S., N. Wilhelm Philipp Hermann Paul. — Am 10. Sept., dem h. B. u. Kaufmann Christian Adolf Schmidt eine L., N. Agnes Margarethe Rosine Luise. — Am 12. Sept., der led. Susanne Schneider von Merstadt ein S., N. Georg Ludwig. — Am 14. Sept., dem h. B. u. Buchbinder Heinrich Lymann ein alsbald nach der Geburt gestorbener Sohn.

Proclamirt: Der Anwalts-Gehilfe Heinrich Wittwich dahier, ehl. led. S. des

Schuhmachers Jacob Mittwich von Eibingen, und Henriette Philippine Johanne Sannanne Diebrücker, ehl. led. T. des Botenmeisters Johann Peter Diebrücker dahier. — Der Tagelöhner Johannes Gabel von Wisper, ehl. htl. S. des Tagelöhners Georg Philipp Gabel von da, und Emma Schneider, ehl. T. des Tagelöhners Wilhelm August Schneider zu Bretthausen, A. Marienberg. — Der Tagelöhner Heinrich Wilhelm Zimmermann von Reutof, ehl. led. htl. S. des Leinwebers Johann Adam Zimmermann das., und Katharine Mahler, ehl. led. T. des Tagelöhners Johann Valentin Mahler von Königshofen, jetzt zu Sonnenberg. — Der Tagelöhner Wilhelm Heinrich Karl Spieß von Dickschied, ehl. led. htl. S. des Schreiners Johann Peter Spieß von da, und Johanne Katharine Schäfer, ehl. htl. T. des Tagelöhners Wilhelm Schäfer zu Esch. — Der Sprachlehrer an der Mittelschule dahier Hermann Georg Julius Erbe, ehl. led. htl. S. des Weißbinders Wilhelm Karl Erbe zu Weilburg, und Luise Franziska Ziger, ehl. led. htl. T. des Landwirths Jakob Ziger zu Usingen. — Der verw. Baumeister Karl August Wilhelm Adolf Keller zu Minden in Westfalen, und Henriette von Diebahn, ehl. led. T. des Justizraths Karl von Diebahn zu Siegen. — Der h. B. u. Spengler Karl Ludwig Kochhaß, ehl. led. htl. S. des h. B. u. Spenglers Georg Friedrich Kochhaß, und Marie Sophie Menges, ehl. led. htl. T. des h. B. u. Sattlers Johann Philipp Menges. — Der Tapezierer Johann Stappert von Hofheim, ehl. led. S. des Regenschirm-Fabrikanten Johann Stappert das., und Katharine Rosine Marie Schwabe, ehl. led. T. des Trompeters Simon Schwabe zu Mariabühl bei Jnsbrud. — Der verw. Architekt Wilhelm Christian Vogler dahier, und Adolphine Elisabeth Pfalz, ehl. led. T. des Handelsmanns Jakob Friedrich Wilhelm Pfalz von Frankfurt a. M. — Der Lehrer Jakob Eßelberger dahier, ehl. led. S. des Factors am Brunnen zu Niederselters Adam Eßelberger, und Luise Elisabeth Magdalene Wilhelmine Dorothee Thaler, ehl. led. T. des Deconomen Tobias Thaler zu Stammheim, Kr. Friedberg. — Der Schneider Jakob Sattler von Seligenstadt, ehl. led. S. des Michael Sattler daselbst, und Barbara Möckel, ehl. led. T. des Johann Benedikt Möckel zu Deidesheim. — Der Schreiner Johann Gehring von Johannisberg, ehl. led. S. des Zieglers Valentin Gehring das., und Wilhelmine Karoline Gebhard, ehl. led. T. des h. B. u. Schreiners Johann Gebhard. — Der Schreiner Wilhelm Gottlieb Eschenbrenner von Sindlingen, ehl. led. S. des Maurers Philipp Eschenbrenner das., und Katharine Deul, ehl. led. T. des Schuhmachers Konrad Deul von Diez. — Der Postbureau-Diener Jakob Drexelmann dahier, ehl. led. S. des Knechts Johann Drexelmann von Hattersheim, und Katharine Seebold, ehl. led. T. des Leinwebers Adam Seebold zu Kellheim.

Copulirt: Der Schreiner Karl Weimer von Hestrich und Elisabeth Katharine Johanne Fötschen von Hachenburg. — Der Schreiner Christian Pleß von Weinbach und Marie Klüb von Niederhausen. — Der Damenschneider August Naas von Friedberg und Elisabeth Riemerschnitter von Meisenheim. — Der Cassirer der Rechnungs-Hauptkasse Revisionsrath Gustav Ler und Sophie Feller von hier. — Der Metzger Conrad Hartmann von Ehrenbach, A. Wehr, und Katharine Heuß von Bräckenheim.

Gestorben: Am 7. September, der h. B. u. Badewirth Hans Joachim Friedrich Burmeister, alt 41 J. 7 M. 4 T. — Am 7. Sept., Ludwig Peter Wilhelm, ehl. S. des Gärtners Johann August Karl Eske mann von Würtsch-Halle bei Liegnitz in Schlessen, alt 3 J. 16 T. — Am 9. Sept., Agathe, ehl. T. des Oberstabsarztes Dr. Wilhelm Neubauer dahier, alt 11 T. — Am 11. Sept., der Herzogl. Nass. Kammerfourier a. D. Johann Peter Stritt, alt 70 J. 2 M. 13 T. — Am 11. Sept., Karl Adolf, ehl. S. des Länders Friedrich Paulh von Dombach, alt 1 J. 3 T. — Am 12. Sept., Ludwig Jakob Theodor, ehl. S. des Fuhrknechts Georg Christian Kremer von Merenberg, alt 4 M. 10 T. — Am 12. Sept., Magdalene, T. der led. Magdalene Schneider aus Lorch, alt 26 T. — Am 12. Sept., Marie Katharine, Ehefrau des h. B. u. Regierungs-Bedellen dahier Johann Adam Menz, alt 54 J. 3 M. 25 T. — Am 12. Sept., Karoline, Ehefrau des h. B. u. Bäckers Philipp Fischer, alt 43 J. 4 M. 7 T. — Am 13. Sept., Wilhelm Karl, S. der led. Elisabeth Louis von Springen, alt 7 M. 4 T. — Am 13. Sept., der Kuriaal-Portier Johann Heinrich Emeluth aus Friesendorf, Reg.-Bez. Rassel, alt 35 J. 7 M. 12 T. — Am 14. Sept., die led. Wible Dorothee Schröder aus Kellinghusen in Holstein, alt 25 J. 11 M. 7 T. — Am 14. Sept., der h. B. u. Tapezierer August Schenermann, alt 36 J. 23. — Am 14. Sept., der h. B. u. Hofgoldflicker Bernhard Bär, alt angeblich 82 J. 8 M. — Am 15. Sept., Ludwig Philipp, ehl. S. des Schlossers Ludwig Klein von Idstein, alt 9 M. — Am 16. Sept., die led. Petronella Marie Beegens aus Haarlem in Holland, alt 69 J. 5 M. 7 T. — Am 16. Sept., der led. Maurergehülfe Georg Karl Wilhelm Kessel von Dohheim, alt 25 J. 10 M. 3 T. — Am 16. Sept., Katharine, ehl. T. des Tagelöhners Peter Lenz von Oberhappen, Kr. Neuwied, alt 7 T. — Am 16. Sept., Jakob, ehl. S. des Maurers Peter Heun von Erbach, alt 3 M.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 222) 21. September 1868.

Vogel'sche Privat-Töchterschule, Schwalbacherstraße 21.

Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 8. October Morgens 8 Uhr.
Anmeldungen werden entgegengenommen durch die unterzeichnete Vorsteherin.

17680

Eleonore Müller, geb. Vogel.



Große Fahrspitze No. 2.

Junge kräftige Männer, welche noch keiner Abtheilung der Feuerwehr zugetheilt sind und der Spitze No. 2 beitreten wollen, werden ersucht, sich bei einem der Unterzeichneten zu melden.

L. Kern. W. Erkel. Fr. Semmler.

R. Stemmler, Saalgasse 24. W. Stillger.

M. Schäfer. A. Lorenz.

17690

Soeben traf bei uns ein:



Dreizehnte Auflage.

Preis broch. 1 fl. 48 kr. — Eleg. gebd. 2 fl. 15 kr.

und erlauben wir uns auf dieses durch seine Zuverlässigkeit, Genauigkeit der Angaben und Reichhaltigkeit, von den feinsten Gerichten bis zur einfachen Schüssel des bürgerlichen Tisches sich auszeichnende Kochbuch wiederholt aufmerksam zu machen.

Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung.

283

Amerikanischer Stärke-Glanz

ertheilt als Zusatz zur Stärke der damit behandelnden Wäsche eine schöne Weiße, Glätte und Glanz; das plätten der Wäsche erfolgt daher leicht, schnell und egal und bewahrt die Wäsche vor vergilben. Preis pr. Tafel mit Gebrauchsanz. 12 kr. bei Herren

Schumacher & Roths am Uhrthurm.

C. W. Roths, Langgasse 19.

C. Geiser, Wegergasse 17 und Burgstraße 6.

519

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostr. 27. 16016

Für Bureaus und Comptoire.

Alle Sorten Postpapiere, glatt, liniert und carrirt mit Firmenstempel, Schreib- und Conceptpapiere empfiehlt zu den billigsten Preisen
17697

L. Black, Webergasse 13.

Getragene Herrn- und Damenkleider

werden zu höchst möglichen Preisen an- und verkauft bei

530

A. Harzheim, 2 Langgasse 2.

Eine Sendung

Land-Savanna-Cigarren

ist wieder eingetroffen bei

J. C. Roth, Langgasse 18. 17670

Petroleum-Cylinder

sind wieder in allen Größen angekommen und werden von jetzt an zu ermäßigten Preisen verkauft.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 17638

Wohnungswechsel.

Einem geehrten Publicum, insbesondere meinen Gönnern und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Goldgasse 8 sondern Nerostraße 22 wohne und bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch ferner bewahren zu wollen.

17677

Peter Schmidt, Schlosser.

Von heute an süßen Apfelwein bei

Ph. Kimmel, Neugasse 3. 17687

Schwalbacherstraße 29 sind alle Sorten feine Äpfel, Birnen und Nüsse in Walter und im Kumpf zu haben. 17682

Süße Weintrauben per Pfund 5 kr., frisch aus dem Weinberg, sind jederzeit zu haben Elisabethenstraße 4. 17636

Helenenstraße 16 im 3. Stock sind alle Sorten gebrochene Äpfel, im Walter wie im Kumpf zu haben. 17535

Adolphstraße 12 sind Birnen zu verkaufen. 17473

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8. 17047

Hochstätte 9 sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel zu verk. 17340

Ein Porzellanofen, ein Füllofen, ein Säulenofen, alles im guten Zustande bei eleganter Form, sind zu verkaufen Emmerstraße 10, Vorderh. 17644

Ein elegantes Sopha ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 17657

Ein noch neuer Stoßlarrn ist zu verkaufen Bleichstraße 11. 17639

Mehrere weingrüne Fässer sind billig zu verkaufen bei

Ch. Scherer, Mauritiusplatz. 17640

Eine dahier seit Jahren mit gutem Erfolg betriebene Wirthschaft nebst Restauration ist sogleich oder auch später zu verpachten. Näh. Exped. 17653

Eine frischmeltende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650

Das Grummetgras von 2½ Morgen Wiese ist zu verkaufen. Näheres bei H. Wenz. 17643

Stiftstraße 5 ist Mist zu verkaufen. 17521

Im Verlage von Gerhard Stalling in Oldenburg erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Stacke's Abriß der Geschichte der preussischen Monarchie

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 8. geh. 7 1/2 Sgr.

Die Schrift reiht sich den rühmlichst bekannten anderen historischen Arbeiten des Verfassers würdig an. Personen und Thatsachen werden mit Wärme und geschichtlicher Treue behandelt; die Art der Mittheilung ist einfach und klar, so daß das Büchlein für die Hand der Schüler ganz geeignet ist. Wir empfehlen diesen „Abriß“ angelegentlich allen Lehrern und Schülern und hoffen von dem Gebrauch desselben reiche Frucht für das liebe Vaterland.“

519

(Schulblatt für die Seminare Schlesiens.)

Eine große Parthie **Negligé-Hauben**, mit und ohne Band von 36 fr. bis 48 fr., eine große Auswahl weiße **Shirting-Unterröcke** mit Volants à 3 fl. das Stück, sowie eine große Auswahl farbige **Thibet-Blousen** von 3 fl. bis 3 fl. 30 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

17679

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Nahrungsmittel für Kinder!

Von dem als Nahrungsmittel für Kinder als vorzüglich anerkannten **Tapioca feyoux** habe wieder frische Sendung erhalten und empfehle solchen à 1/2 Pfund-Packet zu 28 fr.

17674

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.



Wagen- u. Pferde-Verkauf.



Durch Verzug von hier von Seiten einer Familie, welche lange Jahre hier gewohnt hat, stehen folgende Gegenstände zum Verkauf:

- 1) ein **Victoria-Wagen**, ein- und zweispännig zu benutzen mit silberner Plattirung-Garnitur, blau-seidener innerer Garnitur, Vorder- und Hintersitz für vier Personen und Kutscher- und Bedientensitz;
- 2) ein sechsjähriges, stolzes großes **Pferd**, fehlerfrei, von hellgelber Farbe mit dunkler Mähne und Schweif und allgemein an hiesigem Orte als tüchtiges Pferd bekannt;
- 3) ein **Reitsattel** mit **Zaum**, der übrigen Equipage entsprechend, nebst sämmtlichem Zubehör zur Unterhaltung einer Equipage und eines Pferdes. Näheres Expedition.

17688

Fertige **Jacken**, **Schürzen**, **Herrn- und Damenhemden**, weiße und bunte gesteppte **Unterröcke**, **Strümpfe** und **Socken** in reicher Auswahl bei

530

A. Harzheim, 2 Langgasse 2.

Michelsberg
Nr. 6,

J. C. Keiper,

Michelsberg
Nr. 6,

empfiehlt

rein- und wohlschmeckenden Café, als:

Java per Pfund 28, 30, 32, 34 kr. und

Ceylon " " 36, 38, 40 kr.,

Menado per Pfund 40 kr., feinst braunen **Java** per Pfund 48 kr.,

Mocca " " 42 kr. und " **Perl-Ceylon** " 42 kr.,

stets frisch gebrannten **Café** per Pfund 40, 48, 52 und 56 kr.

Feinsten **Melis** und **Colonial-Raffinade** zu den billigsten Tagespreisen,

Suppentvaaren in ital. und deutschem Fabrikate,

Thee und **Chocolade** in großer Auswahl,

best franz. **Salatöl**, altes **Lampen-** und **Rüböl**,

Stearinkerzen von **Münzing & Cie.**, sowie alle

17362

Specerei- und **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen.

Neue holl. Voll-Häringe

per Stück 3 kr. bei

August Koch, Metzgergasse 3. 511



Strickwolle



in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in neuer Waare und großer Auswahl zu den jetzt billigeren Preisen.

Philipp Sulzer, Banggasse 13. 16262

Strickwolle

in vorzüglich feinen Qualitäten, empfehlen wir in großer Auswahl billigt

16619

A. & M. Dotzheimer, Banggasse 9. 16616

G. H. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthwendig und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Englischen Unterricht.
German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern wird gegen mäßiges Honorar erteilt Marktplatz 3, Bel-Etage, Unts. 15711

Beidiger Reichhausmaler **W. Haack** wohnt Häfnergasse 10.

531

Schirm'sche Handelsschule,

Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als eigentlicher Handelsschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbebestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt zc. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospekte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins beabsichtigt, gleichwie im verflossenen Jahre, auch dieses Wintersemester einen Coursus für constructiv und ornamentales Modelliren zu errichten. Der Unterricht soll sich hauptsächlich auf praktische anwendbare Lehrgegenstände in Thon, Gyps, Wachs und Holz erstrecken und Dienstags und Freitags von Nachmittags 3 bis Abends 8 Uhr erteilt werden. Es bleibt jedem Schüler überlassen, sich in dieser Zeit, die für ihn passenden (mindestens 2) Unterrichtsstunden zu erwählen, und beträgt das Honorar für das ganze Semester, auch wenn sämtliche Unterrichtsstunden besucht werden nicht mehr als 5 fl. Unbemittelten, aber befähigten Schülern soll der Unterricht unentgeltlich erteilt werden. Anmeldungen zur Aufnahme werden von dem Unterzeichneten bis zum 1. October d. J. entgegengenommen und alles Nähere darüber gerne mitgetheilt.

411

Für den Vorstand: **Ch. Gaab.**

Die **J. Bloch'sche Hosiönfärberei** in Darmstadt empfiehlt sich im Färben der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleiderstoffen, Mäntel, Chales, Band zc. in Tag- und Lichtfarben. — Meubles- und Vorhangstoffe aller Art. — Im Waschen der weißen und couleurten Seidenwaaren, Cachemire, Crep de chine- u. Long-Chales. — In Herstellung von Moire antique und Moire française. — In Druckwaaren aller Art.

Die Firma garantiert schönste und beste Ausführung aller Aufträge bei billigen Preisen. 17178

Aufträge übernimmt an hiesigem Plage:

H. Schwenck Wwe.,

Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Häfnergasse 18.

Kölner Dombauloose

à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth.**

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Niefernadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,

fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr.

528

Badelarten auf dem Bureau der Anstalt.

Die
Färberei, Druckerei & Pariser Kunstwäscherei
von J. N. Freis,

L a n g g a s s e N r. 23,

empfehl't zur bevorstehenden Herbst-Saison sich zu geneigtem Andenken und liegt eine vollständige Auswahl neuester Pariser Kleider-Muster zur gef. Ansicht offen.

Lebhafte Farben und eine Appretur ganz gleich derjenigen von neuen Stoffen, erziele ich durch Dampfmaschinen und andere technische Apparate.

Die Kunstwäscherei besorgt alle Damen- und Herren-Garderobe, ohne Façon zu verlieren, wöchentlich mit schönster Appretur zurück, und billigt gestellt feste Preise, welche an den Zeugen angeheftet sind, lassen mich berechtigten Zuspruch erwarten.

15602

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkauften und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, 18-a-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfehl't zum Verkauf und Verleihen.

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Mainzer Actienbier

hies auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Marktstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Amerikanisches Fleckenwasser

Das sicherste Mittel zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe per Flacon 9 und 14 fr. Allein zu haben bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3.

453

Eine Anzahl **Musikpulte** sind billig abzugeben.
Näheres Expedition.

16194

Süssen Tokayer, Sherry und Madeira-Wein,

Depôt
eines en gros Geschäftes

in der

15777

Adler-Apotheke zu Wiesbaden.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Bannenbäder liefert billigt Bademeister **W. Hahn,**
Saalgasse 22. 16094

Crimolinen,

mit und ohne Zeug-Überzug, sind zu billigen Preisen neu eingetroffen bei
17288 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, direkt aus dem Schiff, bei
17193 **J. K. Lembach in Viebrich.**

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Es sind Geschäfts-, Privat- und Landhäuser hier, in Viebrich und
Schierstein zu verkaufen; Wohnungen zu vermiethen, durch
17558 **Fr. Schaus, Manergasse 1.**

Wegen Abreise billig zu verkaufen:

Eine Garnitur Mahagonimöbel, ein Kleiderschrank in Mahagoni, Betten,
Tische, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein eiserner Ofen, Tischgeräth
und andere Gegenstände, Wellstr. 14, Bel-Etage. Ausf. bis 4 Uhr. 17193

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3,

empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-
Möbeln, Spiegel, Betten &c., liefert solche auf Bestellung und garantirt für
deren Güte. 16436

Keltern, mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei
Zimmermeister **Gonsack** in Viebrich. 15167

Auszüge werden unter Garantie besorgt durch das Institut von
F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16278

Elisabethenstraße 6 im Hinterhaus sind zu verkaufen: 12 Harzer Hahnen,
18 Weibchen, 1 Hede, 1 weißer Pudeln, 2 Jahre alt. 17513

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11527

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaren,
Herrentragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glace-Handschuhe,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormals

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei
10769

Fr. Lochhak, Spengler, Metzgergasse 31.

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Reparaturen als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung. 11289

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Brac, Punschsyrope in bester
Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

Länggasse 39. 7324

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Länggasse 2. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

Das Haus Hochstraße 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8158

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken,
Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln u. wird ver-
mittelt durch

Heh. Heubel & Comp.,

9179

Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strassburger'schen Hause.

Bei Schreiner **Ruppert, Oberwegergasse 53,** sind neue nußbaumene
Möbel zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Wasch- und Consolschränken,
Bettstellen, Caunike, Schreib- und Theetische, lackirte Küchenschränke. 15678

Zu verkaufen 12 Rohrstühle (barock), eine Brandliste, zwei französische
Bettstellen, zwei ovale Tische, ganz neu und modern, Adelsheidstraße 5, im
Hofgebäude. 15703

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.